

PREISE, AUSZEICHNUNGEN,
EHRUNGEN

Prof. Dr. Rainer Blatt (Institut für Quantenoptik und Quanteninformation und U Innsbruck) hat für seine Arbeiten zum Bau eines Quantencomputers mit gekühlten miniaturisierten Ionenfallen einen hochdotierten Advanced Grant des Europäischen Forschungsrates erhalten.

Prof. Dr. Klaas Bergmann (TU Kaiserslautern) wurde für sein Engagement in der Nachwuchsförderung mit dem Nature Award for Mentoring in Science der Zeitschrift Nature ausgezeichnet.

Prof. Dr. Silke Bühler-Paschen (TU Wien) hat für ihre Forschungsarbeiten zu den Eigenschaften und dem Verhalten von Teilchen am absoluten Nullpunkt einen hochdotierten Advanced Grant des Europäischen Forschungsrates erhalten.

Prof. Dr. Friedrich Busse (U Bayreuth) wurde für seine Arbeiten zur Fluidmechanik mit dem Fluid Mechanics-Preis der European Mechanics Society ausgezeichnet.

Dr. Cinzia Casiraghi (FU Berlin) hat für ihre Arbeiten zu ein- und zweidimensionalem Kohlenstoff einen mit 1,65 Millionen Euro dotierten Sofja Kowalevskaja-Preis der Alexander von Humboldt-Stiftung erhalten.

Prof. Dr. Gerhard Ertl (Fritz-Haber-Institut, Berlin) wurde zum Ehrenmitglied des Physikalischen Vereins Frankfurt ernannt.

Prof. Dr. Herbert Gleiter (FZ Karlsruhe) wurde mit der Ehrendoktorwürde der ETH Zürich ausgezeichnet.

Prof. Dr. Rudolf Grimm (Institut für Quantenoptik und Quanteninformation, Innsbruck) wurde für seine Arbeiten zu ultrakalten Atomen und Molekülen mit dem Tiroler Wissenschaftspreis ausgezeichnet.

Dr. Fritz Keilmann (MPQ Garching) wurde für seine Arbeiten zur Infrarot-Spektroskopie und Nahfeldmikroskopie mit dem Kenneth J. Button Prize 2009 ausgezeichnet.

Prof. Dr. Jan Kristian Krüger (U des Saarlands und U Luxemburg) wurde für sein Engagement für ein grenzüberschreitendes Studium von der französischen Republik zum Officier dans l'Ordre des Palmes académiques ernannt.



Stefan Luther

Prof. Dr. Stefan Luther (MPI für Dynamik und Selbstorganisation) wurde für die Entwicklung eines neuartigen Defibrillators mit dem Innovationspreis Medizintechnik des BMBF ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde er zum Honorarprofessor für Physik an die U Göttingen bestellt.

Dipl.-Phys. Christian Matussek (U Halle) wurde für seine Diplomarbeit mit dem Anton-Wilhelm-Arno-Preis ausgezeichnet.

Dr. Melanie J. Ingrid Müller (U Potsdam), **Dr. Anke Birte Schmidt** (FU Berlin), **Dr. Marten Michael Richter** (TU Berlin) und **Dr. Claus Ropers** (HU Berlin) wurden für ihre Dissertationen jeweils mit dem Carl-Ramsauer-Preis der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin ausgezeichnet.

Prof. Dr. Michele Parrinello (ETH Zürich) wurde für seine Arbeiten zu Computersimulationen in der Materialforschung mit dem mit 10 000 Euro dotierten Gutenberg Lecture Award der Graduiertenschule MAINZ an der U Mainz ausgezeichnet.

Dr. Max Rauner (ZEIT Wissen, Hamburg) wurde für seine Artikel zu Themen aus Geophysik, Ernährungswissenschaften und Katastrophenforschung mit dem Georg von Holtzbrinck-Preis für Wissenschaftsjournalismus in der Kategorie Print ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde er für einen Beitrag zur Panikforschung mit dem Prix Media 2008 ausgezeichnet.

Prof. Dr. Günther Rüdiger (Astrophysikalisches Institut Potsdam) und **Dr. Frank Stefani** (FZ Dresden-Rossendorf) wurden für ihre Experimente zur Magneto-Rotationsinstabilität mit dem Wissen-

schaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft in der Kategorie „Gesellschaft braucht Wissenschaft“ ausgezeichnet.

Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking (U Frankfurt) wurde zum Ehrenmitglied des Physikalischen Vereins Frankfurt ernannt.

Prof. Dr. Peter Schmüser (U Hamburg) hat eine Seniorprofessur der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung zur Verbesserung der Lehrerausbildung erhalten.

Prof. Dr. Jochen Schneider

(DESY, Hamburg) wurde für seinen Beitrag zum Ausbau von DESY zu einem



Jochen Schneider

der weltweit führenden Zentren für die Forschung mit Photonen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Dr. Tobias M. Schneider (U Marburg) wurde für seine Promotion mit einem Promotionspreis der U Marburg ausgezeichnet.

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (U California, USA) wurde für seinen Einsatz in der Nachhaltigkeitsforschung und -wissenschaft mit dem Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ausgezeichnet.

Prof. Dr. Anton Zeilinger (U Wien) hat für die Entwicklung einer innovativen Mikrooptik-Technologie zur Erforschung fundamentaler Tests der Quantenmechanik einen hochdotierten Advanced Grant des Europäischen Forschungsrates erhalten.

RUFEN, BERUFUNGEN,
ERNENNUNGEN, WAHLEN

Prof. Dr. Hansjörg Dittus (U Bremen) wurde zum Direktor des neuen Instituts für Raumfahrtssysteme des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Bremen berufen.

Prof. Dr. Helmut Dosch (MPI für Metallforschung, Stuttgart, und U Stuttgart) wurde zum Vorsitzen-



Silke Bühler-Paschen



Helmut Dosch

den des DESY-Direktoriums berufen, verbunden mit einer Professur an der U Hamburg. Seine Amtszeit beginnt am 1. März 2009.

Prof. Dr. Nor-

bert Esser (ISAS und TU Berlin) wurde zum Geschäftsführenden Direktor des Institute for Analytical Sciences (ISAS) in Dortmund ernannt.

Prof. Dr. Hermann Haken (U Stuttgart) wurde zum Honorary Fellow der World Organisation of Systems and Cybernetics ernannt.

Prof. Dr. Günther Hasinger (MPI für Extraterrestrische Physik, Garching) wurde zum Direktor des MPI für Plasmaphysik, Garching, ernannt.

Dr. Christian Heilig (NIST, Gaithersburg, USA) wurde zum Juniorprofessor für Theoretische Physik, insbesondere Physik kondensierter Materie, an der U Gießen ernannt.

Prof. Dr. Eckhard Hofmann (U Bochum) wurde zum Professor für Röntgenstrukturanalyse an der U Bochum ernannt.

Prof. Dr. Philipp Maaß (TU Ilmenau) hat einen Ruf an die U Osnabrück auf eine W3-Professur für Theoretische Physik angenommen.

Prof. Dr. Andreas Mayer (U Regensburg) wurde zum Professor an der FH Offenburg ernannt.

Prof. Dr. Michael Moseler (Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik, Freiburg) wurde zum Professor für Modellierung und Simulation funktionaler Nanosysteme an der U Freiburg ernannt.

Prof. Achim Peters, Ph. D. (HU Berlin) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Optische Metrologie an die HU Berlin, in Kooperation mit dem Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik, Berlin, angenommen.

Priv.-Doz. Dr. Ernst-Maria Rasel (U Hannover) hat einen Ruf auf eine W3-Professur im Rahmen des Exzellenzclusters QUEST an

die U Hannover angenommen und einen Ruf an die U Ulm abgelehnt.

Prof. Dr. Erhard Steffens (U Erlangen-Nürnberg) wurde zum künftigen Vorsitzenden des International Committee for Spin Physics gewählt.

Dr. Arno Straessner (CERN und U Genf) wurde zum Juniorprofessor für Experimentelle Teilchenphysik an der TU Dresden ernannt.

Prof. Dr. Thomas Thiemann (MPI für Gravitationsphysik, Potsdam) hat einen Ruf auf eine Professur für Theoretische Physik an die U Erlangen-Nürnberg angenommen.

Priv.-Doz. Dr. Mikhail Zelmanovitch Tokar (U Düsseldorf) wurde zum außerplanmäßigen Professor für Theoretische Physik an der U Düsseldorf ernannt.

Dr. Peter Uwer (U Karlsruhe) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Phänomenologie der Elementarteilchenphysik jenseits des Standardmodells an die HU Berlin angenommen.

Priv.-Doz. Dr. Gregor Witte (U Bochum) hat einen Ruf auf eine Professur für Experimentalphysik an die U Marburg angenommen.

GEBURTSTAGE

Prof. Manfred Achilles (Berlin)
14. Januar, 82 Jahre

Prof. Dr. Achim Birkholz (Hannover)
15. Januar, 70 Jahre

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bolle
(München) 29. Januar, 80 Jahre

Prof. Dr. Richard Bonart (Pentling)
12. Januar, 84 Jahre

Prof. Dr. Hans-Jürgen Borchers
(Göttingen) 24. Januar, 83 Jahre

Prof. Dr. Manfred Bormann
(Bochum) 15. Januar, 75 Jahre

Prof. Dr. Jürgen Bortfeldt (Lehrte)
21. Januar, 85 Jahre

Dr. Lothar Brück (Ulm) 24. Januar,
98 Jahre

Dr. Winfried Brückner (Dresden)
8. Januar, 70 Jahre

Prof. Dr. Hans Bucka (Berlin)
24. Januar, 84 Jahre

Prof. Dr. Hans Craubner (Pforzheim)
22. Januar, 81 Jahre

Prof. Martin Daber (Bell-Krastel)

24. Januar, 75 Jahre
Dr. Rene Donatus Degele (Wedel)
 26. Januar, 81 Jahre
Prof. Dr. Willi Dick (Huddinge)
 28. Januar, 83 Jahre
Dipl.-Phys. Hans-Georg Diercks
 (Hamburg) 15. Januar, 88 Jahre
Prof. Dr. Wolfgang Dreybrodt
 (Bremen) 10. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Dieter Eckhardt (München)
 29. Januar, 82 Jahre
Prof. Dr. Friedrich Heinz Effertz
 (Köln) 14. Januar, 85 Jahre
Prof. Dr. Joerg Eichler (Berlin)
 1. Januar, 75 Jahre
Dr. Rainer Facius (Troisdorf)
 25. Januar, 65 Jahre
Dr. Josef Fassbender (Jülich)
 9. Januar, 89 Jahre
Prof. Dr. Wolfgang Felsch (Göttingen)
 12. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Detlef Filges (Langerwehe)
 21. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Torsten Fliessbach (Starnberg)
 30. Januar, 65 Jahre
Dr. Eberhard Fritzsich (Prina)
 15. Januar, 75 Jahre
Prof. Dr. Horst Gentsch (Hannover)
 14. Januar, 85 Jahre
Prof. Dr. Klaus Goeke (Bochum)
 16. Januar, 65 Jahre
Dipl.-Phys. Friedrich Goetz (Heiligenhaus)
 19. Januar, 81 Jahre
Prof. Dr. Klaus Gottstein (München)
 25. Januar, 85 Jahre
Prof. Dr. Pieter Meiert Grootes
 (Molfsee) 22. Januar, 65 Jahre
Dr. Jürgen Gross (Hofheim)
 19. Januar, 70 Jahre
Dr. Wilhelm Grosse-Nobis (Münster)
 13. Januar, 70 Jahre
Dr. Klaus Grünwald (Markdorf)
 10. Januar, 70 Jahre
Kurt Haase (Neubiberg) 31. Januar,
 86 Jahre
Prof. Dr. Helmut Happ (Erfstadt)
 20. Januar, 82 Jahre
Dr. Peter Harms (Winsen) 30. Januar,
 70 Jahre
Dr. Eberhard Hartmann (Krostitz)
 12. Januar, 65 Jahre
Dr. Volker Häselbarth (Königswinter)
 20. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Karl Hehl (Jena) 11. Januar,
 70 Jahre
Dr. Ruth Heise (Berlin) 25. Januar,
 88 Jahre
Dr. Hans-Wilhelm Helberg (Göttingen)
 22. Januar, 81 Jahre
Dr. Hellmut Hessenauer (Erlangen)
 23. Januar, 70 Jahre
StD Alois Höchtl (Pfarrkirchen)
 17. Januar, 65 Jahre
Prof. Dr. Heribert Jahrreiss (Köln)
 15. Januar, 85 Jahre
StD Friedrich Jakob (Bayreuth)
 12. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Klaus K. Heinz (Erlangen)
 10. Januar, 65 Jahre
Wittich Kaule (Emmering)
 13. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Hamid Raza Khan (Schwäbisch Gmünd)
 4. Januar, 70 Jahre
Dipl.-Phys. Robert Kirchner-Ness
 (Mainz-Kostheim) 20. Januar,
 70 Jahre
Dr. Anton Klopfer (Aachen)
 21. Januar, 82 Jahre
Prof. Dr. Gunter Krakau (Regensburg)
 23. Januar, 80 Jahre
Dipl.-Phys. Erich Krebs (Wiesbaden)
 29. Januar, 65 Jahre
Dr. Juergen Krug (Witten)
 28. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Josef Kubat (Göteborg)
 11. Januar, 82 Jahre
Dr. Friedrich Kuhrt (Erlangen)
 29. Januar, 86 Jahre
Prof. Dr. Sven Lagerwall (Göteborg)
 3. Januar, 75 Jahre
Dr. Dieter Lange (Heidelberg)
 14. Januar, 75 Jahre
Prof. Dr. Hans Löffler (Halle)
 19. Januar, 86 Jahre
Dr. Otto Loh (Meerbusch)
 10. Januar, 88 Jahre
Prof. Dr. Werner Martienssen
 (Dreieich) 23. Januar, 83 Jahre
Dipl.-Ing. Wolfgang Mehls (Berlin)
 6. Januar, 75 Jahre
Dipl.-Phys. Klaus-Peter Meyer
 (Halle) 5. Januar, 65 Jahre
StD Maria Miehle (Bocholt)
 24. Januar, 83 Jahre
Dipl.-Phys. Wolfram Morgenstern
 (Schleswig) 16. Januar, 85 Jahre
Prof. Dr. Rudolf Ludwig Mößbauer
 (Grünwald) 31. Januar, 80 Jahre
Dr. Reinald Neubert (Berlin)
 7. Januar, 75 Jahre
Dr. Ernst Heinrich Pape (Wunstorf)
 14. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Erhardt Papp (Timisoara)
 24. Januar, 65 Jahre
Dr. Walter Potzel (Garching)
 22. Januar, 65 Jahre
Dr. Sepp Prünster (Schenefeld)
 5. Januar, 75 Jahre
Prof. Dr.-Ing. Otto Rang (Weinheim)
 13. Januar, 91 Jahre
Prof. Dr. Rudolf Rass (Berlin)
 1. Januar, 75 Jahre
Prof. Dr. Helmut Rauch (Wien)
 22. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Hans Reiner (Gerlingen)
 19. Januar, 82 Jahre
Dipl.-Ing. Heinz Reissland (Berlin)
 25. Januar, 75 Jahre
Dr. Wolfgang Retting (Nalbach)
 25. Januar, 82 Jahre
Prof. Dr. Albrecht Rost (Halle)
 28. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Christian Ruscher (Berlin)
 29. Januar, 81 Jahre
Prof. Dr. Arthur Scharmann
 (Gießen) 26. Januar, 81 Jahre
Prof. Dr. Karl-Heinz Schartner
 (Gießen) 1. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Gerd Schatz (Bruchsal)
 4. Januar, 75 Jahre
Dr. Jochen Schirmer (Eppelheim)
 25. Januar, 65 Jahre
Dr. Peter Schmüser (Buchholz)
 2. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Herbert Artur Schneider
 (Freiberg) 13. Januar, 83 Jahre
Dipl.-Phys. Heinz Seguin (Kehlen)
 19. Januar, 86 Jahre
Dr. Ekkehard Seitz (Karlsruhe)
 19. Januar, 65 Jahre
Prof. Dr. Gerhard Simonsohn
 (Berlin) 23. Januar, 84 Jahre
Dr. Peter Spieker (Schwabhausen)
 28. Januar, 65 Jahre
Dr. Hans-Jochen Strauss (Gütersloh)
 14. Januar, 82 Jahre
Dr. Wolfgang Stumm (Erbach)
 25. Januar, 70 Jahre
Prof. Dr. Georg Süßmann (Baldham)
 1. Januar, 81 Jahre
Dr. Klaus Thiel (Köln) 1. Januar,
 70 Jahre
Dr. Lothar Wilde (Schenefeld)
 11. Januar, 65 Jahre
Prof. Dr. Klaus J. Witte (Darmstadt)
 27. Januar, 70 Jahre
Dr. Karl Wojaczek (Berlin)
 2. Januar, 81 Jahre
StD Jürgen Wulfstange (Potsdam)
 9. Januar, 70 Jahre
Dr. Manfred Wurlitzer (Leipzig)
 21. Januar, 75 Jahre
Dipl.-Phys. Ingo Zitzler (Münster)
 26. Januar, 65 Jahre

GESTORBEN

Dipl.-Phys. Manfred Biermann
 (Berlin) 6. September, 80 Jahre

Dr. Wolfgang Böhm (Hehlen)
27. April, 44 Jahre
Dipl.-Phys. Jürgen Bonney
(Schorndorf) 3. Oktober, 66 Jahre
Dipl.-Ing. Joachim zum Bruch
(Kemnitz) 23. Oktober, 76 Jahre
Dr. Florian Goebel (München)
11. September, 35 Jahre
Dr. Ingeborg Hanke (Leipzig)
22. September, 78 Jahre

Eberhard Heitz (Großheirath)
23. Mai, 55 Jahre
Dipl.-Phys. Martin Hofmann
(Wolfratshausen) 23. Mai,
37 Jahre
Dr. Bernd Kuckert (Hamburg)
7. April, 40 Jahre
Marco Lange (Meerbusch) 2. Juni,
27 Jahre
Prof. Dr. Christoph Ottinger

(Göttingen) 19. Mai, 75 Jahre
Dipl.-Phys. Gerhard Schäfer
(Karlsruhe) 18. Dezember 2007,
63 Jahre
Dr. Ernst Stuhlinger (Huntsville)
25. Mai, 94 Jahre
Prof. Dr. Gerd Wedler (Neustadt an
der Weinstr.) 13. September,
79 Jahre

■ „Man darf auch nicht zu stark vereinfachen“

Für ihren Artikel „Unsterbliche Elektronen“^{#)} ist Dr. Julia Stähler (30) mit dem Klaus-Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft 2008 ausgezeichnet worden. Mithilfe vieler treffender Metaphern führt die Physikerin in dem Artikel in das Gebiet der molekularen Transistoren ein, die sie im Rahmen ihrer Promotion an der FU Berlin untersucht hat. Zurzeit ist sie Postdoc an der University of Oxford.

Sie haben Ihre Promotionsarbeit bereits knapp zusammengefasst. Schaffen Sie das auch in zwei Sätzen?

Das ist schwierig... Es geht um Ladungstransferprozesse, wie sie ähnlich auch in Solarzellen oder Computerchips stattfinden – und zwar insbesondere an Molekül-Metall-Grenzflächen. Solche Grenzflächen sind eine Art Vorstufe für sog. molekulare Schalter und ein vielversprechender Ansatz, um Computerchips zu verbessern.

Als Metapher setzen Sie u. a. den Staudamm ein. Wo kommt der ins Spiel?

Bei dem Wettbewerb geht es um verständliche Wissenschaft für Nicht-Naturwissenschaftler, daher habe ich viel Platz für dieses Bild verwendet, um die grundsätzliche Funktionsweise von Computerchips zu erläutern. Das hat mit meiner Arbeit aber direkt nichts zu tun.

Mit welcher Motivation haben Sie sich um den Klaus-Tschira-Preis beworben?

Die Idee gefällt mir sehr gut, weil ich oft erlebe, dass die Leute sehr zurückhaltend, fast schon ängstlich reagieren, wenn ich ihnen sage, dass ich Physikerin bin. Daher hat

es schon immer meinen Ehrgeiz gepackt, den Leuten zu vermitteln, was ich mache und ihnen zu zeigen, dass die grundlegenden Sachen nichts sind, was nur Physiker verstehen können. Ich finde es sehr wichtig, dass Naturwissenschaftler mit dem Rest der Welt kommunizieren.

Könnte man dadurch auch das Image der Physik verbessern?

Auf jeden Fall. Häufig haben die Leute kein Interesse, Details zu erfahren, weil sie Physik schon früh in der Schule abgewählt haben. Man sollte sich aber bemühen, anderen Menschen Physik verständlich zu machen, denn der Steuerzahler finanziert ja auch die Forschung mit.

Haben Sie ein Geheimrezept, wie man schwierige Themen vermittelt?

Meine Mutter ist Lehrerin, vielleicht habe ich das von ihr geerbt. Gelernt habe ich das nicht. Ich versuche einfach zunächst, ein Level zu finden, auf dem die Leute mir folgen können. Und dann rede ich so lange, bis ich merke, dass es sie nicht mehr interessiert.

Sie lachen, aber oft gilt es als verpönt, Physik vereinfacht darzustellen. Wie haben Ihre Kollegen reagiert?

Durchweg positiv, auch mein Doktorvater fand den Artikel toll. Trotzdem ist es natürlich ein Drahtseilakt, Dinge zu vereinfachen, ohne sie zu verfälschen. Ein bisschen bin ich in diese Falle reingetappt. So wurde ich in Interviews gefragt, ob ich weiterhin mit Computerchips arbeiten will. Dabei habe ich das gar nicht getan. Ich mache Grundlagenforschung an sehr speziellen



Mit dem grünen Laser erzeugt Julia Stähler Femtosekundenpulse, mit denen sich die Transferprozesse beobachten lassen.

Klaus Tschira Stiftung / Steger

Systemen. Es kann also schnell passieren, dass Leute das falsch verstehen. Man darf auch nicht zu stark vereinfachen...

Haben Sie Tipps für Doktoranden, die Ihnen naheiefen möchten?

Es ist ganz wichtig, sich selbst klarzumachen, welche zentrale Frage hinter der Forschung steht. Von dieser Kernfrage aus kann man dann in verschiedene Richtungen in die Tiefe gehen. Wenn man mit Nicht-Physikern spricht, ist das noch wichtiger: Dann muss man erstmal sicher gehen, dass sie die grundsätzliche Idee verstanden haben.

Wollen Sie später Ihr Talent in der Lehre einsetzen?

Ganz bestimmt! Zwar übe ich hier in Oxford momentan keine Lehrtätigkeit aus, aber zuvor in Deutschland habe ich auch Lehre gemacht und Studenten betreut. Das hat mir immer viel Spaß gemacht!

*Mit Julia Stähler sprach
Maïke Keuntje*

#) s. www.klaus-tschira-preis.info/BDW_2008.pdf

An dieser Stelle beleuchten wir regelmäßig die vielfältigen Tätigkeiten und Talente von DPG-Mitgliedern.

Die Redaktion